

BEGLEITETES MUTTER/VATER-KIND-WOHNEN

**Verselbständigungsangebot
für Elternteile mit ihrem Kind**

Das begleitete Mutter/Vater-Kind-Wohnen ist ein Angebot nach § 19 SGB VIII sowie bei vorliegendem Bedarf nach § 27 SGB VIII in Verbindung mit § 34 SGB VIII und ggf. § 35a SGB VIII und § 41 SGB VIII. Eine Aufnahme für Mütter/Väter nach Teil 2, Kapitel 3 – 6, SS 109 – 116 SGB IX ist ebenfalls möglich.



Unser Angebot bietet weniger als eine klassische Mutter/Vater-Kind-Einrichtung und mehr als eine ambulante Familienhilfe. Es richtet sich an Elternteile, die bereits über Grundlagen einer selbständigen Lebensführung verfügen, weshalb eine vollstationäre Unterbringung mit einer 24-stündigen Intensiv-Betreuung nicht oder nicht mehr hilfreich ist. Wir bilden eine Brücke zwischen dem Refugium einer Mutter/Vater-Kind-Einrichtung und der eigenständigen, selbstverantwortlichen Lebensführung in direkter Konfrontation mit der sozialen und ökonomischen Realität. Wir bieten:

- ▷ voll ausgestattete Trainings-Wohnungen mit eigenem Eingang, eigenem Balkon und Gartennutzung innerhalb einer Wohnsiedlung in Witten-Bommern. Eine nahe Buslinie ermöglicht die Anbindung an die Innenstadt
- ▷ eine bedarfsgerechte Alltagsbegleitung durch pädagogische Fachkräfte
- ▷ eine 24-Stunden-Rufbereitschaft
- ▷ Unterstützung bei der Umsetzung einer schulischen bzw. beruflichen Perspektive
- ▷ Hilfe bei der Organisation der Kinderbetreuung
- ▷ ggfs. Einbeziehung der Ursprungsfamilie und/oder des Partners
- ▷ MarteMeo - Beratung zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung

Ziel ist eine autonome Lebensführung des Elternteils mit dem Kind in der eigenen Wohnung. Der Aufenthalt in der Trainingswohnung durchläuft vier Phasen:

1. CLEARING - PHASE

Die **Ausgangssituation** wird gemeinsam analysiert, um das Ziel zu fokussieren. Lebenspraktische Fähigkeiten des Elternteils werden im Alltag wahrgenommen, Bedarfe werden erkannt. Es findet eine ausführliche Anamnese der Entwicklung des Kindes statt, es werden ggfs. Förder- und Therapie-Maßnahmen eingeleitet. Relevante Themen für die angehende Verselbständigung werden fokussiert.

2. ORIENTIERUNGS - PHASE

Eine individualisierte und detaillierte **konkrete Planung** erfolgt. Die Elternteile äußern Zukunftsvisionen und gleichen sie ab vor dem Hintergrund ihrer Verwirklichung in der Realität. Ein Neu-Überdenken der eigenen Biografie eröffnet dem Elternteil neue Perspektiven.

3. TRAININGS - PHASE

Die **Umsetzung der Ziele** steht im Vordergrund. Stabilität, Verlässlichkeit, Regelmäßigkeit und Ausdauer sind zentral. Schrittweise trägt das Elternteil den Alltag mit dem Kind eigenständig. Gemeinsame Reflektionen und punktuelle Kontrollen mit den Fachkräften finden statt, das Elternteil signalisiert selbst Unterstützungsbedarf und kennt Methoden der Selbststeuerung.

4. VERSELBSTÄNDIGUNGS - PHASE

Die **Ablösung** wird vorbereitet und durchgeführt. Zwischen dem Elternteil und dem Kind besteht eine tragfähige Beziehung. Das Elternteil stellt die Grundversorgung des Kindes sicher. Schulische und berufliche Ziele verfolgt das Elternteil allein. Zur Bearbeitung der offenen Ziele reicht eine ambulante Hilfe aus. Den Auszug meistert weitestgehend das Elternteil autonom.

Im Kleinkindalter werden Grundlagen für Entwicklungs-Chancen gelegt für alle späteren Lernprozesse. Wir wenden die Methode **Marte Meo** an, um Eltern praktische Kenntnisse zu vermitteln über einen kindgerechten Umgang mit Hilfe von Videoaufnahmen aus Alltags-Interaktionen.

Ausgebildete Marte Meo Fachkräfte (Practitioner / Therapist i.A.) aus unserem Team filmen Alltags-Interaktionen zwischen Eltern und Kind. Sie fokussieren in den Aufnahmen gemeinsam mit dem Elternteil Stärken der Kommunikation. Die Ressourcen werden so erkannt, hervorgehoben und gestärkt. Prävention heißt auch, den Selbstwert und die Identität des Elternteils in seiner neuen Rolle zu stabilisieren.

Für das Kind elementar ist die umfassende und vielschichtige Förderung der elterlichen Beziehungskompetenz.

Die Eltern lernen mit Marte Meo die Sprache ihres Kindes zunehmend besser verstehen. Sie lernen, die eigene Reaktion angemessen zu gestalten und Kommunikation mit ihrem Kind zu vertiefen. Die eigenständige und authentische Positionierung der Eltern wirkt nachhaltig.



KONTAKT

Cyan soziale Hilfen GmbH
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
info@cyan-soziale-hilfen.de

Agnes Schwerhoff: 0176 6261 5761
Vincent Schwerhoff: 0176 6372 9905

Postadresse:
Fischenbergstraße 14
58455 Witten

AG Bochum HRB 14786

cyan-soziale-hilfen.de